



1. Die Verwaltung nimmt zeitnah, d.h.im Haushaltsjahr 2026, Stellung zu unseren teilweise mehrfach vorgelegten, aber bislang nicht beantworteten Haushaltsanträgen.
2. Die Verwaltung gestaltet den Kreisverkehr an der Plaisirschule so um, dass ein Überfahren der Mittelinsel nicht mehr möglich ist und damit die Verkehrssicherheit für Fußgänger, insbesondere Schülerinnen und Schüler, verlässlich erhöht wird.
3. Die Verwaltung sperrt die Grabenstraße für den Durchgangsverkehr zum 01.07.2026, soweit bis zu diesem Zeitpunkt kein kurzfristig realisierbares Neugestaltungskonzept zur attraktiven Fußgängerzone vorgelegt wird und installiert in Höhe der Einmündung in die Eduard-Breuninger-Straße bergwärts versenkbare Poller, die lediglich die Durchfahrt für Busse, Taxen und Blaulichtorganisationen freigeben.
4. Die Verwaltung lädt Vertreterinnen des Regierungspräsidiums und des VVS ein, um detailliert über die geplanten Umleitungen, die veränderten Schulwege und den Schienenersatzverkehr im Zuge des weiteren Ausbaus der B 14 zu informieren. Dabei soll auch die Bevölkerung frühzeitig und fortlaufend über die Konsequenzen aus der Sperrung der B 14 und den Bahnlinien Richtung Stuttgart und Ludwigsburg unterrichtet werden.
5. Die Verwaltung schreibt zeitnah das aktuelle Katastrophenschutzkonzept unter besonderer Berücksichtigung geplanter Maßnahmen bei großflächigen Stromausfällen fort und prüft, inwieweit in den Sporthallen „Insellösungen“ zur Stromversorgung aufgebaut werden können und ob ebenso im geplanten Neubau des THW eine vergleichbare Möglichkeit besteht.
6. Zur Entlastung der Verwaltung und auch aus wirtschaftlichen Gründen beantragen wir, künftig auf zeit- personal- und kostenintensive Planungen zu verzichten, die voraussichtlich nicht in einem überschaubaren Rahmen verwirklicht werden können und unrealistische Erwartungen wecken.
7. Die Verwaltung prüft die Möglichkeit, an den Backnanger Schulen ein vergleichbares Pausenvesperangebot zu machen, nachdem vermehrt festgestellt wird, dass manche Kinder ungefrühstückt in den Unterricht kommen.